



Marbacher

Gemeindenachrichten

46. Jahrgang | Nr. 92
Winter 2020





Geschätzte Marbacherinnen und Marbacher! Liebe Jugend!

Das Coronavirus hält uns weiterhin in Atem. Nach dem ersten Lockdown, den wir gut gemeistert haben, haben wir eine Erleichterung im Sommer erlebt. Leider hat sich die Situation wieder dramatisch verschärft. Mit dem zuerst vergleichsweise milden zweiten Lockdown konnte der Anstieg der Infektionen leider nicht im gewünschten Ausmaß eingebremst werden. Dadurch kam es zum zweiten harten Lockdown, der uns auch finanziell hart treffen wird.

Trotzdem muss unser aller Gesundheit nun an erster Stelle stehen! Es muss jedem klar sein, dass dies ein notwendiger Schritt zur Eindämmung des Coronavirus ist. Nun heißt es zusammenhalten und zusammenarbeiten. Besonders in dieser Zeit brauchen wir das Miteinander und den gesellschaftlichen Zusammenhalt, den wir in unserer Gemeinde so schätzen. Die Coronakrise stellt unsere Gemeinde seit Monaten vor große finanzielle Herausforderungen. Wir stehen auch mit der Landesregierung in engem Austausch, da eine finanzielle Planungssicherheit dringend notwendig ist. Aber besonders hart trifft die momentane Situation unsere Kinder und die Jugend. Ihnen fehlen sämtliche soziale

Kontakte, keine Treffen am Abend mit Freunden usw.

Auch für das Vereinsleben ist das Coronavirus eine Gefahr. Da keine Treffen, Übungen, Proben etc. abgehalten werden können, leidet das Vereinsgefüge. Es fehlen sämtliche Einnahmen aus ihren Veranstaltungen. Aber auch alle anderen Veranstaltungen, wie Martinsfest, Adventkranzweihe etc. konnten nicht in gewohnter Art und Weise abgehalten werden.

Ich wünsche uns allen, dass wir diese Zeit gut überstehen und blicke mit großer Hoffnung ins neue Jahr.

In diesem Sinne einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2021!

**Ihr Bürgermeister
Peter Grafeneder**



„der Marbacher“ Freude schenken mit unseren Betrieben

Unterstützen Sie unsere Marbacher Betriebe und schenken Einkaufsgutscheine.

Den Gutschein gibt es im Wert von € 5 oder € 10 und er ist in der Raiffeisenbank Marbach während der Öffnungszeiten zu erwerben.

Bestimmt schenken Sie mit „dem Marbacher“ viel Freude und mit dieser Geschenkidee unterstützen Sie alle teilnehmenden Betriebe im Ort. Die Marbacher Wirtschaft bedankt sich für Ihre Unterstützung und wünscht: Frohe Weihnachten!



Hier kann der MARBACHER - GUTSCHEIN eingelöst werden:

Agentur Helfende Hände,
Personenbetreuung
Blumengeflüster by Iris
Braun Barbara, Cafe u. Konditorei
Dorrer Gerhard, Tischlerei
Dörr, Glaserei
Dr. Hössl Elisabeth, Prakt. Ärztin
Engel, Gasthof zur schönen Wienerin
Grabner Karin, Dipl.
psych.Lebensberaterin
Gotsmi, Bagger u. Forstunternehmen
Hager & Reiter OEG
Haider Elisabeth, Tabak/Trafik
Haselberger, Gasthof zum Alten Richter
HWZ Wallner, KG
Lechner Alois. Obst & Gemüse
Lechner Peter, ADEG-Bäckerei-Cafe
Malaschofsky, Bauunternehmen
Medl, Landmaschinen
mind.avenue, Marketing|Werbung|Druck

Murr, Bad & Heizung
Poppi´s Werkstatt, KFZ
Raiffeisenbank Marbach
Rapunzels Hairstyle – Berger Anita
Rath Karl, Fleischerei
Reithmayr Marianne,
Dipl. Lebensberaterin
Renner-Kaderavek, Wachauerhof
Rester, Tischlermontagen
Sabines modische Masche
Sandler Druckerei
Spitznagl Alfred & Theresia,
Schuhfachgeschäft
Stadler, KFZ-Teilehandel
Stadler, Elektrotechnik
Steindl, Bike-Shop
Tober & Bierbaumer, KFZ
Weiss Isabella, Änderungsschneiderei
Winkler Anton & Elisabeth, Mühle
Zur Alten Fähre, Bar & Restaurant





Marbach pflegt ökologisch

Landesrat Martin Eichinger: „Durch den Beschluss *Natur im Garten* Gemeinde zu werden, fördert Marbach eine intakte Umwelt und macht die Gemeinde für ihre Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter.“

Durch den Gemeinderatsbeschluss bestätigte die Gemeinde Marbach, dass die öffentlichen Grünräume zukünftig entsprechend den „Natur im Garten“ Kriterien ohne chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie ohne Torf gepflegt werden. Zudem legt Marbach Wert auf die ökologische Gestaltung und die Förderung der Artenvielfalt. „Dank des Engagements der Gemeinden und Landsleute ist Niederösterreich das ökologische Gartenland Nummer eins in Europa“, so Landesrat Martin Eichinger.

Hintergrund

Chemische Pestizide werden bei der ökologischen Pflege durch biologische Mittel bzw. durch den Einsatz mechanischer oder thermischer Verfahren, wie Heißwasser, Flämmen oder Heißschaum, ersetzt. Standortgerechte, mehrjährige Bepflanzungen lassen die Gemeindegrünräume auf eine neue Art und Weise erblühen. Die „Natur im Garten“ Gemeinden zeigen so, wie sich ansprechende Grünflächengestaltung mit Ökologie und Naturnähe verbinden lässt. Laufende Beratungen und Workshops von „Natur im

Garten“ Expertinnen und Experten unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Gemeinden bei der täglichen Arbeit auf den Grünflächen.



**FROHE WEIHNACHTEN UND
ALLES GUTE IM NEUEN JAHR**

Raumausstattung BRANDSTETTER

3680 Persenbeug, Nibelungenstr. 48,
Tel. 07412/52509 Email: brandstetterraum@aon.at

**Vinyl- & Parkettböden, Vorhänge & Möbelstoffe
Farben & Tapeten, Sonnen- & Insektenschutz
Beratung - Verarbeitung - Montage - Service**



EINSCHREIBUNG

NÖ Landeskindergärten Marbach, Krummnußbaum I und II

Kindergartenjahr 2021/22

Einschreibung in der Woche vom 18. - 22. Jänner 2021

Wir bitten zu beachten, dass Kinder der folgenden Ortsteile in den dafür zuständigen Kindergärten anzumelden sind:

KiGa Marbach:

Marbach, Schaufel, Friesenegg

KiGa Krmb. I (Bahnstraße):

Granz, Krummnußbaum

KiGa Krmb. II (Ötscherblick):

Auratsberg, Steinbach, Kracking,
Krummnußbaum

Wir bitten auf Grund der derzeitigen Situation betreffend COVID-19 um telefonische Kontaktaufnahme im jeweiligen Kindergarten.

Wir weisen darauf hin, dass mit der Anmeldung die Aufnahme bzw. der Aufnahmeplatz noch nicht automatisch bestätigt ist.

Ob und welchen Kindergarten Ihr Kind besuchen kann, erfahren Sie rechtzeitig vor den Sommerferien von der Gemeinde.

malerthir.at

Malermeister

Ronald Thir

Bahnhofstraße 28
3660 Klein-Pöchlarn

0676 / 55 01 791

malerthir
...malt auch bei Dir



Malerei
Anstrich
Raumgestaltung
Fassadengestaltung

www.marbach-donau.gr.at



Schneeräumen - was es zu beachten gibt!

Das jährliche Topthema im Winter ist sicherlich wieder die Schneeräumung. Hier möchte Sie die Gemeinde speziell auf eventuelle Schadenersatzforderungen von verunfallten Personen, bei Nichteinhaltung der Räumungsverpflichtung hinweisen. Wie jedes Jahr möchten wir alle Haus- und Liegenschaftsbesitzer darauf hinweisen, dass entlang der Straße ein Bereich von 1 Meter vom Straßenrand geräumt werden muss. Auch wenn die Straße bis zu 3 Meter von der Grundgrenze entfernt ist, gilt diese Verpflichtung für alle Liegenschaften auf beiden Seiten der Straße. Ausgenommen von der Schneeräumung ist nur eine Liegenschaft, auf der eine unverbaute land- und forstwirtschaftliche Nutzung des Grundstückes erfolgt. Ebenso gilt die Räumungsverpflichtung nicht außerhalb des Ortsgebietes. Es gibt jedoch eine Besonderheit: Sollte in Ihrem Bereich eine Stiegenanlage, ein Gehsteig oder Gehweg bestehen, gibt es anstatt der Verpflichtung der Räumung von 1 Meter Breite, die Verpflichtung der Räumung der gesamten Stiegenanlage und der gesamten Gehsteig- oder Gehwegbreite (bei beidseitig angrenzenden Liegenschaften teilen sich die beiden Parteien dies je zur Hälfte).

Weiters weisen wir darauf hin, dass der geräumte Schnee aus Ihrem Privatbereich und von diesem einen Meter breiten Räumbereich nicht auf die Straße verbracht werden darf. Wir möchten an die Liegenschaftsbesitzer appellieren, diese Verpflichtung einzuhalten, denn es kann zu sehr hohen Strafzahlungen und zu Schadenersatzforderungen von verunfallten Personen (gebrochener Fuß etc.) kommen. Zusätzlich kann bei einer nicht durchgeführten Räumung teilweise auch von grober Fahrlässigkeit ausgegangen werden. Das kann bis zu

einer strafrechtlichen Verurteilung für den Liegenschaftseigentümer führen. Falls Sie daher diese Arbeiten nicht selbst durchführen können (z.B.: aus gesundheitlichen Gründen), sind Sie verpflichtet eine andere Person mit diesen Aufgaben zu beauftragen. Wir ersuchen daher im Sinne aller Bewohner um Einhaltung dieser Räumungsverpflichtung.

Noch ein Hinweis zum Schluss, da diesbezüglich immer wieder am Gemeindeamt angerufen wird: Die Straßenverwaltung und die von Ihnen beauftragten Unternehmen dürfen, nach dem Gesetz, den Schnee an die Grundgrenzen der Anrainer verfrachten.





Reparatur



Verkauf




Service

- Fachwerkstätte
- Garantiarbeiten
- Leihgeräte
- z. B. Motorsäbe, Hecken- und Rasenmäher, ...
- Schärfdienst usw.



Johann Reiter
0664/220 20 40 • forstservice@ron.at

Samariterbund Persenbeug Wir übernehmen Verantwortung!

SAMARITERBUND
PERSENBUEG



07

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Friedenslichtaktion gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind in der Geburtsgrötte von Bethlehem das Friedenslicht. Die Flamme wird von Hand zu Hand weitergereicht.

Das Licht erinnert daran, dass sich die Menschen für den Frieden einsetzen müssen.

Da wir im Jahr 2020 nicht wissen, wie die Situation am 24. Dezember ist, geben wir mit Vorbehalt bekannt, dass Sie sich das

Friedenslicht 2020 ab 8:00 bis 12:00 Uhr von unserer Rettungsstelle Persenbeug abholen können.



Samariterbund Persenbeug Wir sind da, wenn Sie uns brauchen:

144	Notrufnummer
07412 - 14841	Krankentransportnummer (Dafür benötigen Sie einen Transportschein vom Arzt.)
141	NÖ Ärztenotdienst von 19:00 -7:00
1450	Telefonische Gesundheitsberatung



Zivildienst und freiwilliges Sozialjahr beim Samariterbund Persenbeug

Der Samariterbund Persenbeug sucht noch Zivildienstler oder TeilnehmerInnen für das freiwillige Sozialjahr (FSJ), im kommenden Jahr 2021. Parallel zu den Zivildiensteinrückungsterminen, bestehen derzeit noch zwei FSJ - Plätze.

Einrückungstermine Zivildienst:

- Jänner
- April
- Juli
- September
- Oktober

Während des Zivildienstes/FSJ beim Samariterbund erlernst Du viele neue Fähigkeiten für das Leben. In den ersten zwei Monaten erfolgt die Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter/in. Diese Ausbildung umfasst 260 Stunden, bestehend aus einem theoretischen Teil und einem Praktikum im

Regelrettungsdienst. Nach der abgeschlossenen Ausbildung wirst Du im Rettungs- und Krankentransport eingesetzt.

Viele Zivildienstler engagieren sich nach Beendigung des Zivildienstes ehrenamtlich im Rettungsdienst. Dadurch bietet sich die Möglichkeit, einen sinnvollen Beitrag für die Bevölkerung zu leisten und viele neue Menschen kennenzulernen.

Natürlich freuen wir uns auch über Menschen, die sich freiwillig bei uns im Krankentransport- bzw. Rettungstransportwesen engagieren wollen.

Sichere Dir jetzt deinen Platz für Zivildienst oder FSJ in deiner Nähe!

Kontakt: (MO-FR 06:00 - 18:00 Uhr)

Tel.: 07412/58666

E-Mail: persenbeug@samariterbund.net

marbach-donau-gr.at



Hangsicherung

Die Hangsicherung im Bereich der Marktstraße Nr. 19 bis Nr. 25 konnte abgeschlossen werden. Die Arbeiten gestalteten sich aufwendig und aufsehenerregend, da zur Versetzung der Stützen sogar ein Helikopter benötigt wurde. Die betroffenen Gebäude konnten dadurch vor weiteren Steinschlägen gesichert werden. Leider kam es in der Zwischenzeit im Bereich der Marktstraße Nr. 17 bis Nr. 18 zu neuerlichen, massiven Felsabbrüchen, wodurch laut den Landesgeologen eine weitere



Übersteigerung der Felswände nötig wird um die weiteren Maßnahmen zu erkunden und in Auftrag geben zu können.

Das Jahr 2020 war für alle ein sehr forderndes Jahr – COVID 19 prägt nach wie vor unseren Alltag!

Wir möchten allen unseren Kunden und Firmenpartnern sowie unseren Mitarbeitern und ihren Familien für die Zusammenarbeit in dieser Ausnahmesituation danken!

Achten wir aufeinander und bleiben wir gesund!

brachinger

ING. FRANZ BRACHINGER GMBH
Nebelungenstraße 20, 3680 Persenbeug

Tel. 07412/52204 www.brachinger.at

bau

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit
im Neuen Jahr!

wünscht Ihnen Ihr Baumeister



Ablaufkanal Taferlgraben in Krummnußbaum

Im Bereich der Ortsstraße und der Spielplatzstraße bis zur Kreuzung Blumenstraße konnte der Ablaufkanal bereits errichtet werden. Zwischen Spielplatzstraße, Ortsstraße und altem Bahnübergang, wurden sämtliche Einbauten, wie Wasser, Kanal und EVN ebenfalls erneuert. Da jetzt auch der weitere Abwasserkanal in der Spielplatzstraße durch die Bauarbeiten nicht erhalten werden konnte, muss nun auch in diesem Bereich der

Abwasserkanal neu errichtet und mit der Baustelle mitgezogen werden.

Daher ist es auch nicht möglich die Baustelle im heurigen Jahr noch abzuschließen. Über Weihnachten werden die Bauarbeiten eingestellt und sollen Mitte Jänner 2021 wieder beginnen. Wir bedanken uns bei den Anrainern für ihr Verständnis und hoffen, die Baustelle noch vor dem Sommer 2021 zu beenden.

Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.

VERMESSUNG
SCHUBERT
www.schubert.at

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

3100 ST. PÖLTEN, 3350 Haag, 3500 Krems an der Donau, 3940 Neulengbach, 3370 Ybbs an der Donau, 1020 WIEN



Poppi's Werkstatt
Donaustraße 88
3671 Marbach
+43 664 3490 130

Arbeitsstress zur Weihnachtszeit

INFO

Der Advent ist schon längst nicht mehr die stillste Zeit im Jahr. Gerade arbeitende Menschen müssen in dieser Zeit ganz schön viele Interessen unter einen Hut bringen: der Arbeitgeber verlangt Überstunden, die Familie beansprucht mehr gemeinsame Zeit, die Kinder werden krank und brauchen Pflege, die Weihnachtseinkäufe sollen rechtzeitig erledigt werden und schließlich, irgendwann, benötigt man in diesem stressigen Umfeld auch einmal kurz Zeit, um durchzuatmen und sich ein wenig zu erholen. Kein Wunder, dass gerade jetzt oft Konflikte zwischen Unternehmern und Mitarbeitern über Arbeitszeit und Pflegeurlaub auftreten. Klar hat der Arbeitgeber ein berechtigtes Interesse daran, dass seine Mitarbeiter in der Vorweihnachtszeit besonders hohen Einsatz zeigen. In vielen Geschäften verdoppeln sich im Zuge des Weihnachtsgeschäfts die Umsätze. So sichert ein gutes Weihnachtsgeschäft auch die Arbeitsplätze der Mitarbeiter. Aber die gesetzlichen Arbeitszeit-Höchstgrenzen gelten auch zur Weihnachtszeit. Diese Höchstgrenzen liegen für alle Branchen bei 12 Stunden pro Tag und 60 Stunden pro Woche. Diese Höchstbelastung ist aber nur für kurze Zeit zulässig. Im Durchschnitt von 17 Wochen sind nämlich maximal 48 Stunden pro Woche erlaubt.

Solange diese Höchstgrenzen nicht überschritten werden, ist das Ablehnen von Überstunden heikel. Man muss schon einen guten Grund haben, um nein zu sagen, wenn einen der Arbeitgeber braucht. Zum Beispiel, dass man so kurzfristig keine Betreuung für die noch betreuungsbedürftigen Kinder findet, oder dass ein dringender Arztbesuch ansteht, der schon vereinbart ist. Erst wenn man bereits 10 Stunden an diesem Arbeitstag oder 50 Stunden in dieser Arbeitswoche gearbeitet hat, kann man die Leistung von Überstunden ohne jede Begründung ablehnen. Wer dann wegen dieser Ablehnung gekündigt wird, kann die Kündigung beim Arbeits- und Sozialgericht anfechten. Besonders für den Handel gelten zur Vorweihnachtszeit Sonderregeln. An den vier Einkaufssamstagen dürfen Geschäfte bis 18:00 Uhr offen halten. Die über das restliche Jahr gültige Regelung, dass jeder zweite Samstag frei sein muss, gilt für die Einkaufssamstage vor Weihnachten nicht. Hier kann der Arbeitgeber verlangen, dass seine Mitarbeiter alle vier Samstage arbeiten. Das Arbeiten am Sonntag ist aber – bis auf ganz wenige Ausnahmen – im Handel auch während der Vorweihnachtszeit

verboten. Auch das Überstundenverbot für Lehrlinge unter 18 Jahren gilt im Advent unverändert.

Winterzeit ist auch Erkältungszeit. Was tun, wenn sich die Arbeit stapelt und die Kinder mit Fieber im Bett liegen? Liegt beim Kind Pflegebedürftigkeit vor, hat man Anspruch auf Pflegefreistellung bei voller Bezahlung. Die Pflegebedürftigkeit muss der Arzt feststellen. Aber man muss grundsätzlich Vorkehrungen treffen, dass es auch in solchen Situationen zu keiner Arbeitsverhinderung kommt. Wohnen Oma und Opa im Nachbarort, sind mobil und haben Zeit, gibt es keinen Anspruch auf Pflegefreistellung. Der entfällt nämlich, wenn andere, geeignete Personen vorhanden sind, die sich um das kranke Kind kümmern können. Pflegefreistellung bekommt man im Jahr übrigens so viel, wie man in einer Arbeitswoche arbeitet. Wer eine 32-Stunden-Arbeitswoche hat, kann sich pro Arbeitsjahr 32 Stunden zur Pflege von Angehörigen freinehmen. Wird ein Kind unter 12 Jahren neuerlich krank, gibt es eine zusätzliche Woche Pflegefreistellung.

Und was passiert, wenn man wegen Schneefall und Glatteis zu spät oder gar nicht zur Arbeit kommt? Grundsätzlich nichts, denn extreme Wetterbedingungen sind ein sogenannter Dienstverhinderungsgrund. Das Fernbleiben ist entschuldigt, der Arbeitgeber muss den Lohn bzw. das Gehalt fortzahlen, obwohl man nicht arbeitet. Das gilt aber nur, wenn man zuvor alles Zumutbare versucht hat, um doch in die Arbeit zu kommen. Was zumutbar ist, hängt immer vom Einzelfall ab. Jedenfalls ist es zumutbar, am Morgen früher aufzustehen und zur Arbeit aufzubrechen, wenn der Wetterbericht das Schneechaos am Vorabend schon angekündigt hat. Für einen gesunden Arbeitnehmer ist auch ein Fußmarsch von mehreren Kilometern zumutbar, wenn der Straßenverkehr zusammengebrochen ist. Außerdem muss man den Arbeitgeber sofort verständigen, wenn sich abzeichnet, dass man nicht oder nicht pünktlich zur Arbeit kommt.

WIESE | MURR
RECHTSANWÄLTE

Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr sind Rechtsanwälte in 3380 Pöchlarn, Regensburgerstraße 19, Tel.: 02757 / 21 616, office@ra-wiese.at (Sprechstelle in 3671 Marbach an der Donau, Marktstraße 28)



Leiterwechsel an der Mittelschule Persenbeug

Herr Direktor Herbert Gruber wurde mit Ende des vergangenen Schuljahres in den Ruhestand verabschiedet. Im September 1976 begann er als Junglehrer an der Hauptschule Persenbeug Deutsch und Werken zu unterrichten. Im September 2010 übernahm er das Steuer als Direktor der HS/NMS Persenbeug und trat damit die Nachfolge von Frau Direktor Elisabeth Höfer an.

In seine Laufbahn fielen der große Schulumbau sowie die Digitalisierung der Schule. Er machte seine Schule zur modernsten in der Bildungsregion Mostviertel. Herbert Gruber war Lehrer und Direktor mit Leib und Seele und seine Schule hat ihm immer sehr viel bedeutet. Er setzte sich auch mit ganzem Herzen dafür ein, dass sich alle LehrerInnen und SchülerInnen an seiner Schule wohlfühlten. Wir LehrerInnen wünschen ihm alles erdenklich Gute für seinen neuen Lebensabschnitt.

Ebenso verabschiedet wurde Frau Gerlinde Weiß in den Vorruhestand und auch Frau Carina Kainrath und Frau Barbara Wagner. Die beiden unterrichten seit September an anderen Schulen. Auch Ihnen natürlich alles Gute!

Neuer Leiter der Mittelschule Persenbeug wurde mit 1. August 2020 Herr Erwin Muttenthaler. Der gebürtige Persenbeuger ist Lehrer seit 1994 und unterrichtete ab 2002 an der hiesigen Haupt- bzw. Mittelschule unter anderem Mathematik, Geschichte und Geometrisches Zeichnen.



v.l.n.r.: G. Weiß, H. Gruber, C. Kainrath, B. Wagner



Schlüsselübergabe von Direktor Herbert Gruber an den neuen Leiter der Mittelschule Erwin Muttenthaler

INFO



Orange the World

UN Kampagne gegen Gewalt an Frauen

Die Soroptimistinnen des SI Club Melk Colomania, unterstützen die UN Woman Kampagne „Orange the World“ und wollen damit Gewalt an Frauen und Mädchen sichtbar machen. Die 16 Tage gegen Gewalt an Frauen finden jährlich zwischen dem 25. November und dem 10. Dezember statt.

Zurzeit werden im gesamten Bezirk Melk viele orange Lichtpunkte gesetzt. So wurden auch in Marbach vor dem Café Braun Büsche orange verhüllt und beim Herrenhaus die beiden Türme orange beleuchtet. Mit dieser Aktion möchte man das Bewusstsein gegen häusliche Gewalt erhöhen. Das schwächste Glied in der Gesellschaft sind Frauen und Kinder. Diese werden immer wieder Opfer von sexueller, körperlicher oder psychischer Gewalt.



„Wir wollen ein Zeichen setzen und alle Menschen anhalten hin- statt wegzuschauen,“ so Herta Mikesch, Präsidentin der Soroptimistinnen, SI Club Melk Colomania. Die Schirmherr/Innen der Kampagne sind Ursula Strauß und Gottfried Helnwein.



Schmid Michael
0660 / 733 24 30
schmid@tvm.at

Elektrotechnik



Ötscherblickstraße 17
3671 Marbach a. d. Donau

Mobil: 0664 / 58 58 388
Mail: elektro.stadler@aon.at

- Elektroinstallationen
- Gerätehandel
- Reparaturen und Service
- Sat-Anlagenbau



Baufortschritt „Betreubares Wohnen“ in Marbach

Unser Projekt „Betreubares Wohnen“ schreitet voran. Seit dem Frühjahr wurde das bestehende Möbelhaus (ehem. Grubmüller) vollständig entkernt und die Balkone wurden zurückgeschnitten. Der Rohbau ist soweit fortgeschritten, dass sämtliche Außenwände, mit Ausnahme des Zubaus Müllraum, bereits hergestellt sind. Am Dachgeschoß wurde der zimmermannsmäßige Rohbau mittels Brettsper Holzplatten aufgestellt und zugleich das hinterlüftete Dach errichtet, wodurch bereits

die Dachgleiche erreicht wurde. Bis Jahresende werden auch die Innenstiege und alle Zwischenwände fertiggestellt werden. Es gab bis jetzt noch keine Bauverzögerungen und somit kann mit einer termingerechten Fertigstellung, im Spätsommer 2021, gerechnet werden. Ich bedanke mich bei der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Südraum, beim Architektenbüro GH3, der Fa. Brachinger und auch bei allen weiteren mitwirkenden Firmen für den reibungslosen Ablauf.

Beratung & Information
 Anna Reschl
 Tel. 02631 / 2205-77
 a.reschl@ebsg.at
 www.ebsg.at

Wohnfläche: ca. 50 bis 55 m²
 mit Gemeinschaftsraum &
 integrierter Küchenzeile

SÜD RAUM
 GEMEINNÜTZIGE
 WOHNBAU-
 GESELLSCHAFT

betreubares wohnen in marbach a.d. donau

Tel. 02631 / 2205-0
www.ebsg.at



Schulstart 2020 in der Volksschule Marbach

Willkommen in der 1. Klasse!

Am Montag, 07.09.2020 konnten 20 Schülerinnen und Schüler mit der 1. Klasse starten.

Bürgermeister Peter Grafeneder und GGR Susanne Nagl begrüßten die Kinder und überreichten als kleines Geschenk Jausenboxen und Trinkflaschen.

Wir wünschen den Taferlklasslern, allen Schülerinnen und Schülern und dem Lehrpersonal der Volksschule Marbach an der Donau, ein schönes, interessantes und erfolgreiches Schuljahr!

50. Geburtstag Schulwartin Andrea Brezina

Zum 50. Geburtstag unserer Schulwartin Andrea Brezina gratulierten GGR Susanne Nagl und GR Maria Hebenstreit. Wir wünschen weiterhin viel Glück und vor allem Gesundheit.



Bad Heizung  **MURR**

BEHAGLICHKEIT mit WÄRME von MURR

3671 Marbach
Donaustraße 85
Tel. 07413 / 70 13

-  Wohlfühlbad
-  Pelletheizung
-  Installation
-  Wärmepumpen

www.murr.at • office@murr.at



07413 / 7038
0678 510 91 37

JOHANN LINTNER
Baumeister

3662 Münichreith 152

Bausachverständiger
Planung, Bauleitung, ÖBA
Bauthermografie

Energieausweise NO, ÖÖ, Wien

baumeister.lintner@wavenet.at

UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG WICHTIGER DENN JE

Trotz der Pandemie benötigen Familien Unterstützung im Alltag, ob in der mobilen Pflege und Betreuung oder bei der Kinderbetreuung. Das Team der Volkshilfe NÖ ist und bleibt voll einsatzbereit!

Die vergangenen Monate waren für viele Menschen schwierig, möglicherweise sogar beängstigend. Zu Lock-down-Zeiten reduzierten einige aus Sorge um ihre Gesundheit Betreuungs- und Pflegetätigkeiten oder setzen sie sogar aus. Das ist nicht mehr notwendig! Inzwischen haben wir alle gelernt, mit dem Corona-Virus umzugehen.

Die MitarbeiterInnen halten alle Hygienemaßnahmen penibel ein und achten mit ihrem Fachwissen und ihrer Kompetenz auf die Gesundheit unserer KundInnen. Selbstverständlich tragen sie bei allen Tätigkeiten Mund-Nasen-Schutzmasken. Wir sind wie immer für Sie da!

Arbeiten Sie im Team mit!

Sie wollen einen Beitrag leisten, dass Menschen auch im Alter in ihren eigenen vier Wänden leben können? Sie wollen Eltern unterstützen, Beruf und Familie zu vereinbaren? Melden Sie sich bei uns!

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at



Angebote für Senioren

- Mobile Pflege & Betreuung
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Wohnen im Alter
- Beratung

Ihr Volkshilfe Team im Mostviertel!

Jobangebote

- DGKP mit und ohne Führungs- bzw. Pflegeplanungs-Erfahrung
- Pflege(fach)assistentInnen
- HelfershelferInnen
- PädagogInnen & HelferInnen

Mehr dazu:

www.noe-volkshilfe.at/jobs



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ erbracht. Fotos: Shutterstock, Stand: September 2020

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Mobile Physio- & Ergotherapie
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)



Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at



volkshilfe.

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PE) GmbH erbracht. © Oktober 2020

Erstkommunion

Am Sonntag, den 18. Oktober 2020, feierte Pfarrer Mag. Josef Gornicki, unter Einhaltung der Covid-19 Maßnahmen, mit 11 Kindern die Erstkommunion in der Pfarrkirche Marbach.

Begleitet wurden diese von ihren Lehrerinnen der Volksschule Marbach sowie von Frau Direktorin OSR Klaudia Jilch. Bürgermeister Peter Grafeneder nahm auch an der Feier teil und gratulierte den Kindern.

Musikalisch umrahmt wurde dieser besondere Festtag vom Musikverein Marbach.



Gemeinderäte beim ESV Betriebs- & Vereinscup 2020

Beim Betriebs- und Vereinscup des ESV Nibelungen Marbach, am Samstag den 12. September 2020, waren 13 Mannschaften vertreten. Auch die Mannschaft Gemeinderäte Marbach mit Teamchef Bgm. Peter Grafeneder, GR Philipp Rath, GGR Josef Mitmasser und GR Robert Frühwirth kämpften sich gut durch die Runden und freuen sich schon auf den nächsten Betriebs- und Vereinscup im September 2021.



www.rbmm.at

JETZT ANLEGEN* UND VIGNETTENGELD 2021 SICHERN!

*Gültig für ausgewählte Anlagevarianten.

Detaillierte Informationen erhalten Sie bei Ihrem Berater in Ihrer Raiffeisenbank in Marbach.

Medieninhaber: Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen, Schönbauer Str. 4, 3260 Weesburg

Denk vor ORT vor Ort vor ORT

Franz Böck
 ■ (+43 676) 474 55 86
 ■ franz.boeck@uniqa.at

Raphael Colle
 ■ (+43 664) 888 27 193
 ■ raphael.colle@uniqa.at

www.uniqa.at

NÖN sucht das größte Talent

Tamina Berger aus Marbach gab beim Mostviertel-Finale in Mank alles!

Die mittlerweile 10-jährige Marbacherin Tamina Berger hat es bei dem von der NÖN ausgerufenen Talentwettbewerb bis zum großen Mostviertel-Finale in Mank geschafft.

Die Volksschülerin und Musikschülerin begeisterte durch alle vorangegangenen Shows mit ihrem sicheren Gitarrenspiel auf der E-Gitarre. „Du schaust ja gar nicht auf die Akkorde, du spielst super!“, lobte da sogar Moderator Andy Marek das junge Talent.

Mit mitreißenden Musikstücken wie „I steh auf Bergbauernbuam“, „I wü dei Herz laut klopfn hean!“ oder „Applaus, Applaus“ von den Sportfreunden Stiller, konnte Tamina Berger auch die Zuschauer gekonnt mitreißen.

Für den Einzug ins Landesfinale in Wieselburg hat es schlussendlich leider nicht gereicht, aber mit diesem Talent werden wir von Tamina Berger sicher noch mehr hören.



Rapunzel
www.rapunzels-hairstyle.at

RAPUNZEL Hairstyle
Anita Berger
Marktstraße 24
3671 Marbach/D
Tel.: +43 (0) 7413 384
office@rapunzels-hairstyle.at



Marktstraße 30
3671 Marbach
Tel. 07413/320
Fax 07413/320/4

100 Jahre
Glaserie Dörr

Echtes Handwerk
seit 1920.

Ing. Alexander Dörr
Marbach an der Donau

GLASEREI
dörr

glas@dorr.at
www.dorr.at

Tradition aus der Region

Wir feiern 300 Jahre Winkler Mühle in Marbach. Bürgermeister Peter Grafeneder und Vizebürgermeister Manfred Mitmasser gratulierten zum Jubiläum.

Schon in Zeiten Mozarts mahlte die Winkler Mühle am Steinbach und versorgte die Bevölkerung der Umgebung mit Mehl. Die lange Familientradition geht auf Peter Winkler von der Reitmühle (Bruck am Ostrong) zurück, der vor 300 Jahren die alte Mühle am Steinbach übernahm. Durch die Zeiten von Kaiser Franz Joseph bis über die beiden Weltkriege war die Versorgungssicherheit durch den Zusammenhalt der Familie stets gegeben. In der 9. und damit jüngsten Generation führt Sohn Mathias Winkler das Wissen und die Handwerkskunst weiter.

Durch die laufenden Innovationen wurde die Nutzung der Ressourcen optimiert. Bereits Anfang der 50er Jahre wurde das Wasserrad durch eine effizientere Wasserkraftturbine ersetzt. Im neuen Jahrtausend wurden der Getreidespeicher vergrößert, die Mühle automatisiert und der Fuhrpark aufgestockt. Somit ist die Winkler Mühle neben der Mehlproduktion auch zum zuverlässigen Versorger mit Agrarprodukten und Pellets geworden. Zum 300. Jahresjubiläum blicken wir in die Zukunft. Um ein gutes Leben für die kommenden Generationen zu ermöglichen, streben wir an, die Mühle CO₂ neutral zu betreiben. „Durch eine Kombination aus Wasserkraft und Sonnenenergie schaffen wir



einen kleineren ökologischen Fußabdruck.“ Die Herausforderung dabei ist die Speicherung der Energie. Dass wir ausschließlich hochwertiges Getreide von unseren heimischen Bauern vermahlen ist selbstverständlich. Daraus entstehen qualitativ hochwertige Getreideprodukte aus der Region für die Region. Ob für selbst gebackenes Brot, flaumigen Gugelhupf oder Weihnachtskekse, im Mühlenverkauf bekommt man das passende Mehl frisch aus der Mühle. So bleiben alle wichtigen Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine besser erhalten. Außerdem versorgen wir Sie mit Holz-Briketts und Pellets für einen wohligen warmen Winter,“ informiert Familie Winkler.

„Es ist sehr außergewöhnlich, einen Betrieb in der Gemeinde zu haben, der bereits seit 300 Jahren besteht“, betont Bürgermeister Peter Grafeneder in seinen Glückwünschen. Denn es wird immer seltener, dass Regionen von kleinen Mühlen versorgt werden und somit der Weg vom Korn zum Brot ein so kurzer bleibt.



Winkler Mühle GmbH

Pellets- und Agrarhandel
3671 Marbach/D, Mühlenstraße 1
winklermuehle@aon.at
Tel.: +43 7413 7075
www.winklermuehle.at

Ihr zuverlässiger, regionaler Partner.

Kontaktieren Sie uns!

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr.

Gemeindeskitag 2021

Wie bereits in den vergangenen Jahren soll auch im Jahr 2021 ein Gemeindeskitag durchgeführt werden. Aufgrund der derzeitigen schwierigen Corona-Situation kann jedoch noch kein Termin bekanntgegeben werden.

Eine Entscheidung, ob bzw. wann ein Gemeindeskitag stattfinden kann, wird daher im neuen Jahr kurzfristig getroffen. Das Skigebiet und der Termin für den 11. Gemeindeskitag werden dann, falls situationsbedingt möglich, per Postwurf bekanntgegeben.



ERSTE-HILFE-KURS 2021

Wie bereits in den vergangenen Jahren organisiert die Marktgemeinde Marbach an der Donau im Jahr 2021 wieder einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs, der für alle MarbacherInnen kostenlos ist.

Aufgrund der derzeitigen COVID-19 Situation kann jedoch noch kein genauer Termin bekannt gegeben werden. Sobald es die Situation zulässt, werden wir mittels Postwurf und sozialen Medien informieren, wann der Erste-Hilfe-Kurs im Marbacher Festsaal abgehalten wird.

Interessierte können sich gerne vorab am Gemeindeamt unter der Tel: 07413/7045 voranmelden.

Lehrlinge gesucht!

Bei uns sind junge Leute gut aufgehoben. Starte deine Lehre bei der Doka GmbH ab 01.09.2021 in einem unserer vielfältigen Lehrberufe. Mehr Infos zur Lehre bei Doka und zur Bewerbung findest Du online unter www.doka.com/lehre, oder frage direkt bei uns nach: Tel.: 07472/605-3502.



**GRATIS BERATUNG
GRATIS ABMESSUNG**

Böden Türen Zäune Trocknungen





Robert Frühwirth, Auratsbergerstraße 12/1, A-3671 Marbach

**Jetzt anrufen:
0650/5514486**

**Österreichische
Montage**

2021



MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle
Marbach

Jeden **1. Di** im Monat
um **13:15** Uhr

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; text-align: right;">1.</td><td>Jänner</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">2.</td><td>Februar</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">2.</td><td>März</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">6.</td><td>April</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">4.</td><td>Mai</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">1.</td><td>Juni</td></tr> </table>	1.	Jänner	2.	Februar	2.	März	6.	April	4.	Mai	1.	Juni	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 20px; text-align: right;">6.</td><td>Juli</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">1.</td><td>August</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">7.</td><td>September</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">5.</td><td>Oktober</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">1.</td><td>November</td></tr> <tr><td style="text-align: right;">7.</td><td>Dezember</td></tr> </table>	6.	Juli	1.	August	7.	September	5.	Oktober	1.	November	7.	Dezember
1.	Jänner																								
2.	Februar																								
2.	März																								
6.	April																								
4.	Mai																								
1.	Juni																								
6.	Juli																								
1.	August																								
7.	September																								
5.	Oktober																								
1.	November																								
7.	Dezember																								

Das Mutterberatungsteam
OA Dr. Zabekas

www.marbach-donau.gv.at



Gehsteigsanierung

Im Ortsteil Granz konnte entlang der B3, gegenüber dem Hafengelände, der bereits sehr desolate Gehsteig auf einer Länge von 300 Metern durch die Fa. Malaschofsky saniert werden.

Entlang der B3 wird es im kommenden Jahr zu Verkehrsbeeinträchtigungen im Ortsteil Krummnußbaum kommen, da von der Straßenmeisterei Persenbeug beabsichtigt wird, Fahrbahnsanierungen durchzuführen.

Gegenüber der Fa. Medl ist beabsichtigt, dass von der Gemeinde ein Parkstreifen mit Unterstützung der Straßenmeisterei Persenbeug errichtet wird.

Die bestehende Parkfläche wäre ohne Unterstützung durch die Gemeinde rückgebaut worden. Damit diese Parkmöglichkeit erhalten bleibt, haben wir uns zur Sanierung entschlossen.

 **Bauunternehmen**
MALASCHOFSKY
 Marbach/D. • Goltadorf • Sarningstein • Brunn/W. • Lugendorf • Raxendorf
www.malaschofsky.at
 Tel.: 07413/378

Ihr kompetenter Partner für:

- Asphaltierungen • Straßenbau • Forstwegebau
- Natursteine • Pflasterungen • Gestaltung von Hauseinfahrten
- Erdarbeiten • Schotter • Hangbefestigungen

BERGER
 TECHNIK UND DESIGN



WASSER
 HEIZUNG



FLIESEN
 NATURSTEINE

4391 Waldhausen, www.berger-technik-design.at

Historisches Gebäude „Nibelungenhof“

Erhaltung und Revitalisierung

Gute Nachrichten für unser Ortsbild! Der seit ein paar Jahren leerstehende „Nibelungenhof“ wird erhalten, saniert und revitalisiert.

Das zentral neben dem Prangerplatz gelegene barocke Gebäude mit seinem charakteristischen Mansardwalmdach und der dahinterliegenden Überführung über die Marktstraße, prägt seit Jahrhunderten das Ortsbild von Marbach an der Donau.

Nunmehr wurde es vom Ehepaar Knott/Birklbauer erworben, die sich in das Gebäude verliebt haben und es als Teil unseres kulturellen Erbes für die Nachwelt erhalten möchten. Das in Wien beruflich tätige Ehepaar ist seit vielen Jahrzehnten eng mit der Gemeinde Marbach und der Region verbunden und besitzt auf der Schaufel ein Haus.

Das Gebäude wird im nächsten Schritt baugeschichtlich erforscht und anschließend wird ein Konzept für die Revitalisierung und spätere Nutzung erstellt. Gerne werden wir Sie

über die weiteren Aktivitäten im Rahmen dieses schönen Projektes auf dem Laufenden halten.



v.l.n.r.: Das Ehepaar Knott/Birklbauer bei der Schlüsselübergabe vor dem Nibelungenhof, gemeinsam mit den bisherigen Eigentümern und Gemeindevertretern: Birklbauer, Rath, Mitmasser, Knott-Birklbauer, Schöller, Medl

HOLZ.KUNST PÖLTERL



Schnitzereien und mehr

Handgearbeitete Schnitzarbeiten, Texte und Motive auf Schüsseln für Kellerstüberl, Küche und Co. Auf Wunsch auch individuell gestaltet.

Johann Pölterl | Sportplatzstraße 34, 3370 Ybbs an der Donau
Telefon: (06650) 416 212 2 | nord.kap@wibs.at | holzkunstpoelterl.jimdofree.com





Elektrifizierendes Duo.

Wahlfreud im Leasing ab € 25.690,-⁽¹⁾

www.kia.com



Der Kia Niro. Jetzt auch als Plug-in-Hybrid.



The Power to Surprise

Tober & Bierbaumer GmbH
Donaustraße 87 • 3671 Marbach/D. • Tel.: 07413 - 404 • tober.bierbaumer@autoundmehr.at

CO₂-Emission: 119-31 g/km, Gesamtverbrauch: 1,4-5,2 l/100km
Abbildung zeigt ein Plug-in-Hybrid. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. ⁽¹⁾ Leasingpreis für Kia Niro. Preis inkl. MwSt. € 27.990,00 abzgl. Depotanteil (bestehend aus € 500,00 Depotgebühr, Bonus Leasing € 100,00 Leasinggeber, bei Finanzierung über Kia Leasing € 402,00 Verleaseranteil) und Abzahlung. Bei Verleaseranteil ist die Kia Versicherung (Kfz-Haftpflichtversicherung) nur gültig bei Kauf eines Kia- oder Volkswagen-Fahrzeugs bis Ablaufdatum des Leasingvertrages. Bei Leasing mit Leasinggeberanteil und/oder Verleaseranteil ist die Kia Versicherung (Kfz-Haftpflichtversicherung) nicht gültig. ⁽²⁾ Die Kia Niro Plug-in-Hybrid (Kfz) ist ein Plug-in-Hybrid (Kfz) mit einer Reichweite von bis zu 100 km auf elektrischer Energie. ⁽³⁾ Die Kia Niro Plug-in-Hybrid (Kfz) ist ein Plug-in-Hybrid (Kfz) mit einer Reichweite von bis zu 100 km auf elektrischer Energie. ⁽⁴⁾ Die Kia Niro Plug-in-Hybrid (Kfz) ist ein Plug-in-Hybrid (Kfz) mit einer Reichweite von bis zu 100 km auf elektrischer Energie. ⁽⁵⁾ Die Kia Niro Plug-in-Hybrid (Kfz) ist ein Plug-in-Hybrid (Kfz) mit einer Reichweite von bis zu 100 km auf elektrischer Energie. ⁽⁶⁾ Die Kia Niro Plug-in-Hybrid (Kfz) ist ein Plug-in-Hybrid (Kfz) mit einer Reichweite von bis zu 100 km auf elektrischer Energie. ⁽⁷⁾ Die Kia Niro Plug-in-Hybrid (Kfz) ist ein Plug-in-Hybrid (Kfz) mit einer Reichweite von bis zu 100 km auf elektrischer Energie. ⁽⁸⁾ Die Kia Niro Plug-in-Hybrid (Kfz) ist ein Plug-in-Hybrid (Kfz) mit einer Reichweite von bis zu 100 km auf elektrischer Energie. ⁽⁹⁾ Die Kia Niro Plug-in-Hybrid (Kfz) ist ein Plug-in-Hybrid (Kfz) mit einer Reichweite von bis zu 100 km auf elektrischer Energie. ⁽¹⁰⁾ Die Kia Niro Plug-in-Hybrid (Kfz) ist ein Plug-in-Hybrid (Kfz) mit einer Reichweite von bis zu 100 km auf elektrischer Energie.

www.marbach-donau.gr.at



Fährschiff MS Marbach

Betrieb wurde eingestellt

Mit Stichtag 30.09.2020 stellt die Familie Wilhelm den Betrieb der MS Marbach ein und das Schiff geht in den Vorruhestand.

Aus Altersgründen wird die Eventschiffahrt eingestellt und das Schiff übersiedelt in die Stopfenreuter Au. Infos unter: www.kapitaen.at

Ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
2021 wünscht ...

Hartsteinwerk Loja Betriebs GmbH

„Auch aus Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du etwas Schönes bauen.“
Johann Wolfgang von Goethe

planen - bauen - renovieren

HOGGE

„WIR WÜNSCHEN FROHE
WEIHNACHTEN UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.“

Danke für Ihr Vertrauen!
Das Team der Firma
Hogge Bau

WIESE | MURR
RECHTSANWÄLTE

3380 Pöchlarn
Regensburgerstr. 19
Tel.: 02757 / 21 616
office@ra-wiese.at
www.ra-wiese.at



Musikverein Marbach

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

2020 – ein wohl besonders denkwürdiges Jahr. Zum einen konnten wir noch im 1. Halbjahr unser lang ersehntes Musikheim fertigstellen und im Sommer noch musizierend nutzen – zum anderen zwang uns die aktuelle Krise zur Absage aller unserer Eigenveranstaltungen. Doch vielen anderen Vereinen, Institutionen und Veranstaltern ging es bis heute ähnlich. An Ausrückungen war oft nicht zu denken – dennoch hatten wir einige wenige Highlights, auf die wir hier kurz Rückschau halten wollen.

Am 8. August feierten wir mit unserem Trompeter Michael Eder und seiner Manuela die standesamtliche Trauung. Es war mit Abstand eine der größten Musikantenhochzeiten vor dem Rathaus in Marbach, weil zu diesem Anlass natürlich auch die Münchreither Trachtenmusikanten zu Ehren der Braut ausrückten.

Am Feiertag, den 15. August hatten wir die Ehre, eine Festmesse am Basilikaplatz in Maria Taferl zu gestalten. Viele Gläubige und Wallfahrer, darunter auch unser Altlandeshauptmann Erwin Pröll mit Familie, erfreuten sich der gespielten Schubert-Messe.

Leider war es am 22. August unmöglich, mit den auferlegten Covid-Maßnahmen, den Dämmerschoppen im Marbacher Gassl abzuhalten. Ebenso fiel die geplante Eröffnung

des Musikheimes am 5. September den strengen Auflagen zum Opfer und somit haben wir uns entschlossen, die Eröffnung ins kommende Jahr - voraussichtlich auf den 15. Mai 2021 - zu verlegen.

Am Sonntag, den 13. September konnten wir jedoch unseren Tag der Blasmusik mit Weckruf und Festmesse am Prangerplatz abhalten. Bei schönstem Wetter und warmen Temperaturen war dies für uns Blasmusiker eine Premiere. Den Mitfeiernden hat es sehr gut gefallen! An diesem Vormittag hatten wir auch die Gelegenheit, 3 neue Jungmusiker offiziell vorzustellen. Johanna und Clemens Doll sowie Isabel Steininger zählen seit heuer zum großen Kreis der Marbacher Musikanten und wir freuen uns sehr über weiteren Nachwuchs! Mit Papa Fritz und Opa Friedrich Doll hat der Musikverein zum 1. Mal in der Geschichte 3 Generationen einer Familie in seinen Reihen – was für eine Ehre!

Die beiden aus dem Frühjahr verschobenen Erstkommunionfeiern in Maria Taferl und Marbach konnten wir schlussendlich noch an den Sonntagen 11. und 18. Oktober nachholen und damit die Kinder und Verwandten mit unseren Klängen erfreuen.

Geschätzte Leserinnen und Leser dieser Zeilen! Wie in den Anfangsworten



beschrieben, hatten wir heuer durch den Ausfall vieler Veranstaltungen praktisch NULL Einkommen und auf ein Minimum beschränkte Spenden aus der Bevölkerung. Wir wollen nicht jammern, nur ist die finanzielle Situation des Vereines bis auf den eisernen „Notgroschen“ nach dem Musikheimbau sehr wohl ein wenig angespannt.

Aktuell wissen wir leider nicht, ob eine Haussammlung im Advent zumindest bei den unterstützenden Mitgliedern möglich sein kann. Gestatten Sie uns vielleicht an dieser Stelle die Bankverbindung des Musikvereines abzdrukken und Sie höflichst um Unterstützung zu bitten!

Musikverein Marbach
IBAN AT73 3293 9000 0172 1547
Raiffeisenbank Mittleres
Mostviertel

Wir werden im Dezember erstmals eine mehrseitige Musikerzeitung in Ihre Haushalte bringen - Wissenswertes rund um die Marbacher Musikanten. Seien Sie gespannt, wir freuen uns schon darauf!

Abschließend wünschen wir Ihnen für die bevorstehende stille Zeit alles erdenklich Gute - verbringen Sie ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der

Familie und vor allem - bleiben Sie gesund, auch im kommenden neuen Jahr 2021!
 Eure Marbacher Musikanten

HILFSWERK

Frohe Weihnachten

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
 im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute
 für das Jahr 2021 – bleiben Sie gesund!**

**Ihr Hilfe und Pflege daheim-Team
 Südliches Waldviertel**

Andrea Ölbrich
 Pflegemanagerin

www.noehilfswerk.at | T 05 9249-54710

Freiwillige Feuerwehr Marbach/Donau

Im 2. Halbjahr wurden wir zu 17 Einsätzen gerufen, davon waren 2 Brandeinsätze, 13 technische Einsätze und 2 Brandmelderalarme, wobei unsere Mitglieder 162 Einsatzstunden freiwillig geleistet haben.

Aus unbekannter Ursache kam es am 17. Juli zum Umsturz einer Buche auf die Steinbachstraße. Mittels Motorkettensäge wurde der Baum zerkleinert und gesichert neben dem Fahrbahnrand abgelegt. Nach ca. einer halben Stunde konnte die Straße wieder freigegeben werden. Verletzt wurde dabei niemand.



Am 4. August kam es zu einem starken Anstieg der Donau. Das Kommando war ab den frühen Morgenstunden mit der Gemeindeführung in Kontakt und beobachtete die Pegelstände. Da ab ca. 23 Uhr die Pegelstände sanken und die Vorhersagen ebenfalls von einem weiteren Sinken der Pegelstände ausgingen, war ein Aufbau der ersten Phase des Hochwasserschutzes nicht erforderlich.

Eine Person drohte mit dem Traktor am 13. August bei Mäharbeiten umzukippen. Mittels Spanngurt wurde das Fahrzeug in der Position gesichert und anschließend mit der Seilwinde unseres RLFA geborgen. Der Traktor wurde in eine sichere Lage gezogen und dem Eigentümer übergeben. Verletzt wurde niemand.

Auf Grund der heftigen Unwetter südlich der Donau wurde auch unsere Wehr zur Unterstützung angefordert. Am Sonntag, den 23. August machten sich um 7 Uhr früh 2 Mann mit dem RLFA auf den Weg nach Bischofstetten. Nach ca. 10h intensiver Auspump-, Ausräum- und Reinigungsarbeiten konnten wir um 19:30 Uhr wieder einrücken.

Vermutlich aufgrund von Schleifarbeiten kam es am 1. September zu einem Brand in einem ehemaligen, stillgelegten Gewerbebetrieb.

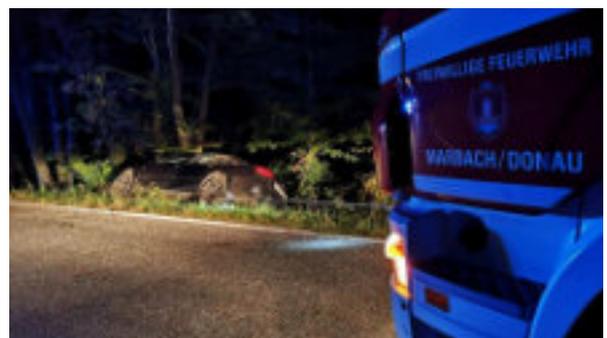
Beim Eintreffen der Feuerwehr wurden unter Verwendung von Wärmebildkameras und schwerem Atemschutz Glutnester erkundet und abgelöscht. Eingesetzt waren die Mitglieder der Feuerwehren Klein Pöchlarn, Maria Taferl, Obererla, Gottsdorf, Persenbeug, Ybbs und Marbach.



Am Sonntag, den 4. Oktober wurden wir um kurz nach 15 Uhr zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Ein Fahrzeug war beim Bahnübergang mit einem Rad von der Straße abgekommen. Das Fahrzeug wurde mittels Hebekissen angehoben und das Rad soweit mit Holz untergebaut, bis es aus eigener Kraft wieder auf die Straße fahren konnte.



Aufgrund noch unbekannter Ursache kam es in der Nacht auf den 9. Oktober zu einem Verkehrsunfall auf der Straße von Marbach Richtung Münchenreith, wobei ein Fahrzeug von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum prallte. Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle wurde der Lenker an den Notarzt übergeben. Das Unfallfahrzeug wurde mittels Seilwinde gesichert und an der, von der Polizei angezeigten Stelle gesichert abgestellt.



Der jährlich vorgeschriebene Hochwasserschutz-Probeaufbau wurde am 17. Juli in Zusammenarbeit mit der Gemeinde absolviert. Dabei bauen wir ein Teilstück des HWS auf und üben dabei den gesamten Ablauf. Vom Lesen der Aufbaupläne über die Auslagerung und den Transport der Elemente bis zum Aufbau, Abbau und der Einlagerung hat alles gut funktioniert.



Bei den warmen Temperaturen wurde die Monatsübung am 7. August zur Wasserdienstübung. Annahme war ein Brand auf einem Schiff, welcher mittels Wasserwerfer, vom Arbeitsboot aus, zu bekämpfen war.



Am Freitag, den 11. September waren wir Veranstalter einer Funkübung, an der die Wehren Klein Pöchlarn, Lehen, Leiben, Marbach, Maria Taferl und Persenbeug teilnahmen. Die Übung am 17. September hatte die schonende Rettung einer verletzten Person aus einem verunfallten Fahrzeug mittels Spineboard zum Thema.

Am 9. Oktober war die Annahme, dass ein Fahrzeuglenker, welcher nicht angeschnallt war, bei einem Verkehrsunfall (Anprall auf gelagerte Rohre) in der Windschutzscheibe zum Liegen kam. Die Kameraden konnten nach Absicherung der Einsatzstelle, Aufbau von Beleuchtung, Erstversorgung des Verletzten und anschließender Entfernung des

Fahrzeugdaches, die Person befreien und dem Rettungsdienst übergeben.



Seit 2. November ist aufgrund der Vorgaben des NÖ Landesfeuerwehrverbandes unser Betrieb wieder auf ein Minimum reduziert.

Leider mussten wir in diesem Jahr von 2 Kameraden Abschied nehmen. Ehrenkommandant Franz Lechner verstarb am 17. August. Er war 60 Jahre Mitglied unserer Wehr, 6 Jahre Kdt.-Stellvertreter und 4 Jahre Kommandant. Der Feuerwehrhausbau in den Jahren 1979 bis 1984 war ihm ein großes Anliegen, wobei er auch viele Arbeitsstunden leistete. In seiner Amtszeit wurde das erste Rüstlöschfahrzeug in den Dienst gestellt. Unter der Anteilnahme zahlreicher Kameraden, auch der Nachbarwehren, wurde er am 21. August beim Feuerwehrhaus verabschiedet. Nur wenige Tage später verstarb unser ältestes Mitglied, Johann Hager. Er war 67 Jahre Mitglied unserer Wehr und wurde am 27. August unter Anteilnahme unserer Kameraden zu Grabe getragen. Wir danken euch für die Kameradschaft, Mitarbeit und Unterstützung sowie die Hilfsbereitschaft und werden euch ein getreues Andenken halten.

Abschließend möchten wir uns auch in diesem Jahr bei der Bevölkerung für die Unterstützung bedanken. Bei der Gemeinde bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und vor allem für die Kostenübernahme für 2 C-Führerscheine, die in der Sitzung des Gemeinderates am 22. Oktober beschlossen wurde. Dies ist notwendig, da untertags teilweise zu wenige Mitglieder mit C-Führerschein zur Verfügung stehen.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Marbach/Donau wünschen ein glückliches, unfallfreies und vor allem gesundes Jahr 2021.

Vorschau 2021:

Sommerfest: 12. und 13. Juni 2021

**24 Stunden am Tag -
365 Tage im Jahr
für eure Sicherheit im Einsatz!**

VERLEBEN





Tourismusverein

Unter dem Motto „Kein Nachteil ohne Vorteil“ kann der Tourismusverein heuer viel positives berichten.

Beim ersten Lockdown im Frühjahr haben Marbachs Wirte die Zeit genutzt und gemeinsam wichtige Arbeiten betreffend Wanderwege erledigt und den Aufgang zum schönen Kalvarienberg gepflegt.

Touristisch kam die letzte Saison verspätet ins Laufen. Aber in den Sommermonaten konnten wir zum Glück sehr viele Gäste in unserem Ort begrüßen.

Der Obmann Gerhard Engel hat an wichtigen Workshops der Region Nibelungengau teilgenommen und kann von einer positiven Entwicklung des Tourismus in unserer Donauregion berichten.

Der Nibelungengau soll in nächster Zeit aus dem Schattendasein der Wachau hervortreten und eigene Wege gehen.

Es gibt schon erste vielversprechende Ansätze. Die Umsetzung wird in den nächsten Jahren spürbar sein.

Leider durfte heuer der Tourismusverein die seit vielen Jahren beliebte Nikolausfeier nicht wie gewohnt abhalten.

Zum Glück wurde kurzfristig eine Möglichkeit gefunden um viele Kinderherzen zu erfreuen.

Gerhard Engel fuhr den Nikolaus mit dem von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellten Kindergartenbus, an zwei Abenden von Haus zu Haus. Das war für alle Beteiligten eine erfreuliche Erfahrung.

Auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen wird diese Art beibehalten werden. Der Nikolaus wird die Familien auch nächstes Jahr zu Hause besuchen.

Marbach ist weithin bekannt für seinen Christkindlmarkt. Jährlich lockte unser vorweihnachtlicher Markt tausende Besucher in unseren Ort. Deshalb war es heuer spürbar ruhig in unseren Gassen und die leeren Parkflächen ein ungewohnter Anblick.

Die Mitglieder des Tourismusverein wünschen, frohe Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr.



ESV Nibelungen

Umbau und sportliche Erfolge trotz Covid-19

Es war ein ereignisreiches Jahr 2020, auf welches der ESV Nibelungen zurückblicken kann: Den Widrigkeiten durch Covid-19 zum Trotz konnte der Umbau der Stocksportanlage weitgehend abgeschlossen werden. Über zweitausend freiwillige, unbezahlte Arbeitsstunden wurden dafür von Vereinsmitgliedern sowie UnterstützerInnen geleistet.

Bei seinen Veranstaltungen blieb auch der ESV nicht von den Einschränkungen der Pandemie verschont. Das traditionelle Maibaumfest musste leider abgesagt werden. Dank der Hilfe ortsansässiger Firmen (Landtechnik Medl, Elektrotechnik Stadler und Christbaum Zeilinger) gelang es jedoch, einen Baum aufzurichten, der als diesjährige Besonderheit während der Zeit des Lockdowns in der Nacht beleuchtet war. Ein umfangreiches Covid-19 Präventionskonzept erlaubte schließlich die Durchführung des beliebten Betriebscups am 13.09.2020. Dreizehn Mannschaften von Firmen und Vereinen der Gemeinde Marbach und Umgebung traten dabei gegeneinander an. Als Sieger ging erstmals die Firma Fliesen Berger hervor. Am selben Wochenende folgten auch insgesamt achtzehn NÖ Stockvereine der Einladung zum Turnier in Marbach. Dabei wurde viel Lob und Anerkennung für die Neugestaltung der Anlage geäußert.

Aber auch sportliche Erfolge hat der Verein zu vermelden: Die Nachwuchsarbeit der letzten Jahre wurde weitergeführt und ausgebaut. Bei

der Landesmeisterschaft im Zielbewerb in Amstetten belegte Jakob Schroll den dritten Platz in der Altersgruppe U16. Bastian Nutz erreichte als jüngster Teilnehmer im Feld den hervorragenden siebten Platz in der Kategorie U14. Die Mädels zeigten in Bad Fischau ihr Können. Dort erreichten Rebekka Riedler, Lena Kienberger und Teresa Lechner in der Altersgruppe U14 die Plätze zwei, vier und fünf. Die Vize-Landesmeisterin qualifizierte sich für die österreichischen Meisterschaften in Klagenfurt. Vierzehn junge Damen aus ganz Österreich traten in der Klasse U14 gegeneinander an. Rebekka Riedler belegte mit einer tollen Leistung Rang fünf.

Erstmals nahmen unsere weiblichen Nachwuchstalente Ende September an der Girls Trophy in Bad Mitterndorf teil. Während sich im Zielbewerb noch die mangelnde Erfahrung bemerkbar machte, zeigten sie im Mannschaftsbewerb ihre Nervenstärke. Sie gingen in der Vorrunde als Siegerinnen hervor. Im Finale mussten sie sich auf den letzten Schüssen der Heimmannschaft aus Bad Mitterndorf geschlagen geben. Mit dem zweiten Platz verpassten sie nur knapp die Möglichkeit, ihr Können gegen das U23-Nationalteam unter Beweis zu stellen.

Wir gratulieren herzlich und hoffen auf weitere Erfolge in einem neuen Jahr 2021.

Stock heil und bleiben Sie gesund!



80. Geburtstag **Josefine Reithner**



80. Geburtstag **Othmar Ebner**

Goldene Hochzeit



Goldene Hochzeit **Familie Staudinger**



Der Bürgermeister, die Damen und Herren
des Gemeinderates sowie alle
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Marktgemeinde Marbach wünschen

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches Jahr 2021!*

GRATULATION

Geburten

Kreuziger Gregor, *Granz*
Kernstock Luisa, *Granz*
Irk David, *Krummnußbaum*

Wögerer Raphael Daniel, *Schaufel*
Lauscha Marlies, *Schaufel*

80 Jahre

Reithner Josefine, *Krummnußbaum*
Elletzhofer Josefa, *Auratsberg*
Ebner Othmar, *Krummnußbaum*

95 Jahre

Mayer Hermine, *Auratsberg*

Goldene Hochzeit

Staudinger Renate u. Helmut, *Marbach*
Weiss Monika u. Rudolf, *Krummnußbaum*

Eiserne Hochzeit

Ottina Anna u. Alexander, *Auratsberg*

Hochzeiten

Mittmasser Manuela, *Krummnußbaum* & Eder Michael, *Krummnußbaum*
Rutter Corinna, *Krummnußbaum* & Gotsmi Bernd, *Krummnußbaum*
Karl Doris, *Schaufel* & Herz Thomas, *Schaufel*
Auer Katharina, *Granz* & Zlabinger Ronny, *Granz*
Wolfsberger Sabrina, *Krummnußbaum* & Reithner Michael, *Krummnußbaum*

Verstorbene

Schrenk Leopoldine, <i>Krummnußbaum</i>	Colle Alois, <i>Granz</i>
Lechner Franz, <i>Marbach</i>	Reithmayr Josef, <i>Krummnußbaum</i>
Hager Johann, <i>Krummnußbaum</i>	Peya Robert, <i>Krummnußbaum</i>
Schmallegger Ferdinand, <i>Marbach</i>	Schneeweih's Anna, <i>Schaufel</i>
Hofmann Erich, <i>Krummnußbaum</i>	Mayr Herta, <i>Auratsberg</i>
Mlinarik Leopold, <i>Granz</i>	Kornfeld Sheila, <i>Marbach</i>
Parich Richard, <i>Granz</i>	Hofbauer Alfred, <i>Krummnußbaum</i>

In Gedenken
an unsere
Mitmenschen

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Mittwoch von 10:00 - 12:00 Uhr, nur nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt Marbach unter Tel.: 07413/7045 oder 0676 / 37 44 100. Sie können mich auch per E-Mail kontaktieren: peter.grafeneder@marbach-donau.gv.at

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Peter Grafeneder, 3671 Marbach/D., Marktstraße 28
Gestaltung & Redaktion: mind.avenue, Marktstr. 14, 3671 Marbach/D., www.mind-avenue.com
Fotos: Marktgemeinde Marbach/D., mind.avenue, Eva Mitmasser
Druck: Druckerei Sandler, Marbach/D.